

Prof. D. Karl Barth

St. Albanring 186

BASEL

Basel, den 3. Februar 1936.

Sehr verehrte Frau Pfarrer!

Ihr freundlicher Brief hat mich sehr erfreut und ich danke Ihnen herzlich für Ihr verständnisvolles Mitgehen bei meinem Züricher Vortrag. Er ist im übrigen weithin scharfer Kritik begegnet und Sie werden verstehen, dass mir eine so gute sachliche Anteilnahme, wie sie aus Ihren Zeilen spricht, darum besonders tröstlich ist.

Es grüsst Sie in Ehrerbietung

Ihr

*Karl Barth*